



City Statistics: Das Wetter im Städtevergleich

Die Stadt Bern erweist sich als sonnenreich im Vergleich zum Durchschnitt aller grossen Schweizer Städte, welche beim Projekt City Statistics abgebildet sind. Sowohl die Anzahl Regentage wie auch die jährliche Niederschlagsmenge liegen in der Stadt Bern unter dem Mittel der betrachteten Städte. Und schliesslich herrscht in der Bundesstadt eine frischere Lufttemperatur als in den meisten anderen Städten: Sowohl die Durchschnittstemperaturen des wärmsten wie auch jene des kältesten Monats des Jahres aller Schweizer City Statistics Städte liegen über jenen der Stadt Bern.

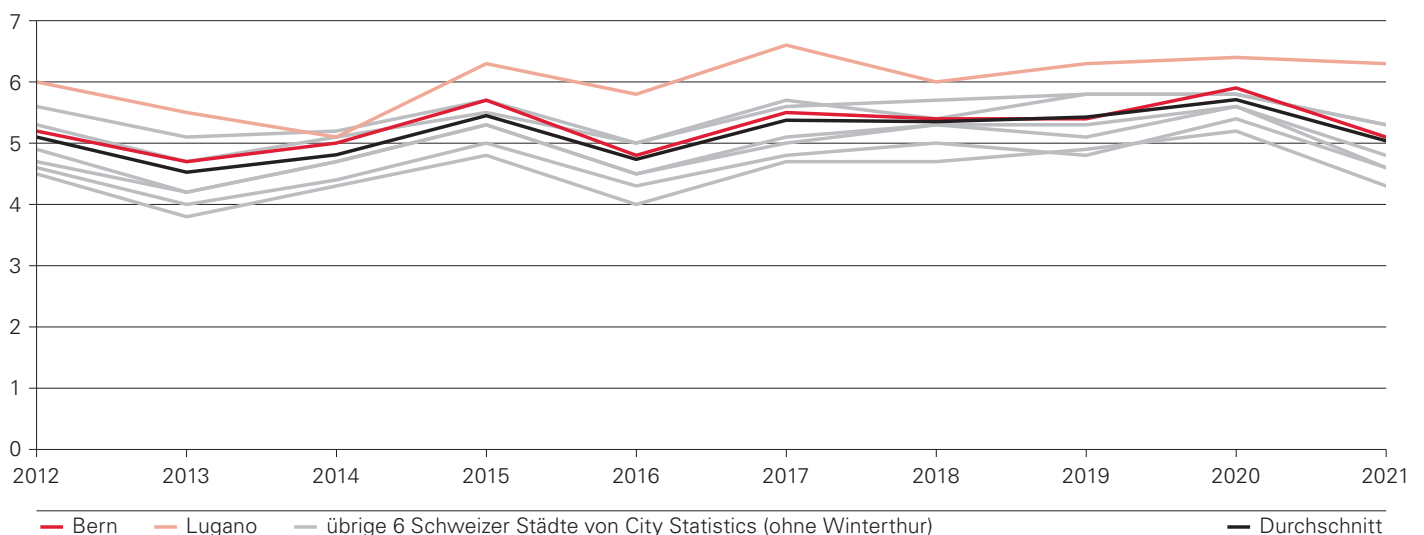
Bei der Gegenüberstellung der Wetterdaten der Schweizer Städte von City Statistics ist es wenig verwunderlich, dass schon nur aufgrund der räumlichen Nähe sehr ähnliche Werte zu beobachten sind. Grössere Unterschiede sind oft gegenüber der Stadt Lugano festzustellen, welche sich als einzige auf der Alpensüdseite befindet. Dieser Besonderheit wird in der Folge Rechnung getragen, indem Lugano in den Grafiken dieses Themenblattes jeweils gesondert ausgewiesen ist. Da City Statistics gerundete Jahreswerte zur Verfügung stellt, können die präsentierten Durchschnittswerte der zehn Einzeljahre leicht von Berechnungen abweichen, welche auf ungerundeten Werten basieren.

Sonnenscheindauer

In der Stadt Bern schien die Sonne in den zehn Jahren von 2012 bis 2021 im Durchschnitt 5,3 Stunden am Tag. Damit schien die Sonne hier täglich rund 0,1 Stunden länger als im Mittel aller Schweizer City Statistics Städte, resp. 0,3 Stunden länger als im Mittel aller Städte ohne Lugano. Auf der Alpennordseite war es einzig in den Städten Lausanne und Genf noch sonniger als in Bern. In den Städten Luzern und St. Gallen wurde die tiefste Sonnenscheindauer gemessen (siehe Tabelle auf Seite 4).

In den Jahren 2012 bis 2021 zeigte sich bei der Stadt Bern das Jahr 2020 mit 5,9 Sonnenstunden am sonnigsten, das Jahr 2013 mit 4,7 Stunden am sonnenärmsten. Der Verlauf über die Jahre entspricht jenem der übrigen Schweizer City Statistics Städte der Alpennordseite.

Durchschnittliche Sonnenscheindauer pro Tag in Stunden

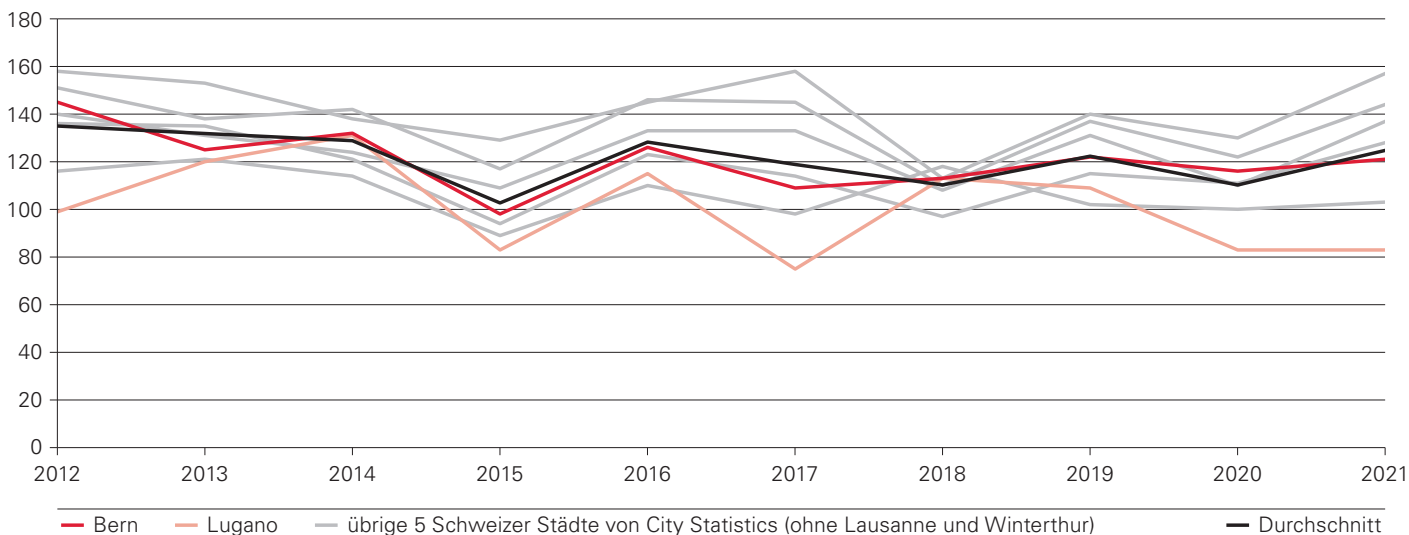


Niederschlag

In der Schweiz regnet es rund jeden dritten Tag. Dies lässt sich aus der durchschnittlichen Zahl von 121,3 Regentagen in den Schweizer City Statistics Städten über die zehn Jahre von 2012 bis 2021 lesen. Die Stadt Bern liegt mit 120,7 Regentagen sehr nahe an diesem Durchschnitt. Die meisten Regentage gibt es in St. Gallen und Luzern, die wenigsten in Genf und Lugano (siehe Tabelle auf Seite 4).

Auch bei der Betrachtung nach einzelnen Jahren liegt die Stadt Bern mit ihren Regentagen jeweils nahe beim Schweizer Durchschnitt. Im betrachteten Zehnjahreszeitraum wurden in der Stadt Bern im Jahr 2012 mit 145 Tagen die meisten Regentage gezählt und im Jahr 2015 mit 98 Regentagen die wenigsten.

Regentage pro Jahr



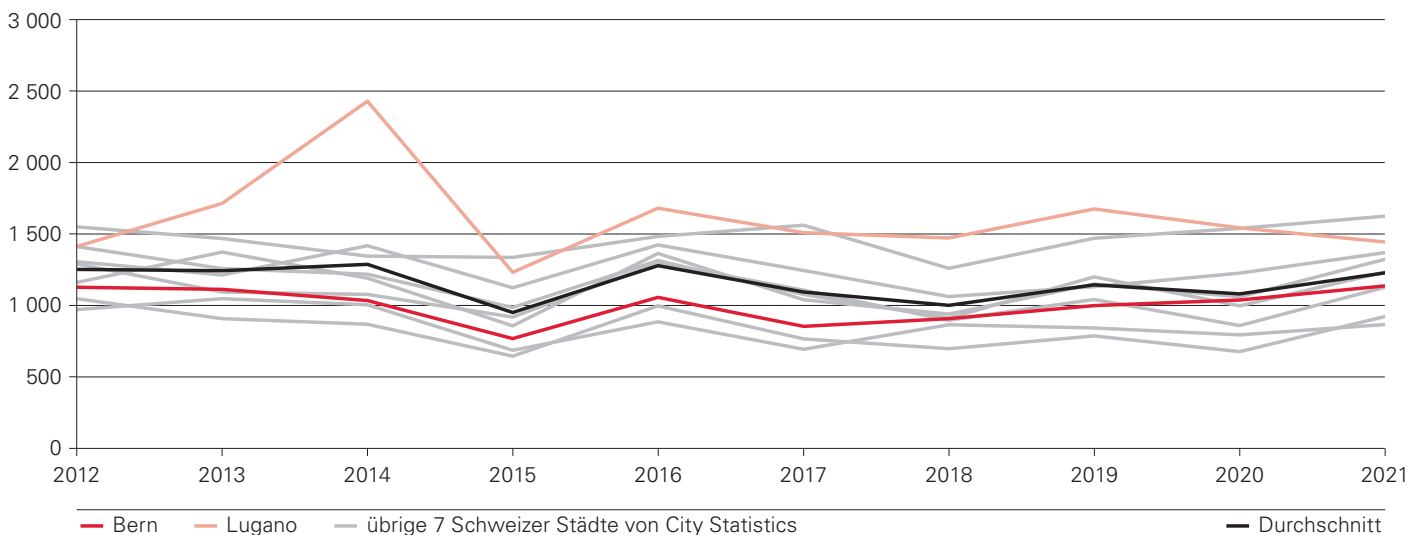
Statistik Stadt Bern

Mit durchschnittlich 1003,3 mm in den Jahren 2012 bis 2021 liegt die Niederschlagsmenge in der Stadt Bern unter dem Durchschnitt aller Schweizer City Statistics Städte von 1155,9 mm. Weniger Niederschlag wurde in den Städten Basel und Genf gemessen. Am niederschlagreichsten waren Lugano und St. Gallen (siehe Tabelle auf Seite 4).

Bern erwies sich das Jahr 2015 mit einer Niederschlagsmenge von 767,8 mm als am trockensten und das Jahr 2021 mit 1136,6 mm als am feuchtesten. Erwähnenswert sind die hohen Niederschlagsmengen in Lugano im Jahr 2014: Nach einem bereits regenreichen Oktober fielen gemäss MeteoSchweiz im November regional vier bis über fünfmal höhere Regensummen als in einem durchschnittlichen November. Lugano registrierte mit 587 mm den regenreichsten November seit Messbeginn 1864.

Der Verlauf über die Jahre 2012 bis 2021 in der Stadt Bern folgt grob jenem des Schweizer Durchschnitts. In der Stadt

Niederschlagsmenge pro Jahr in mm



Statistik Stadt Bern

Lufttemperatur

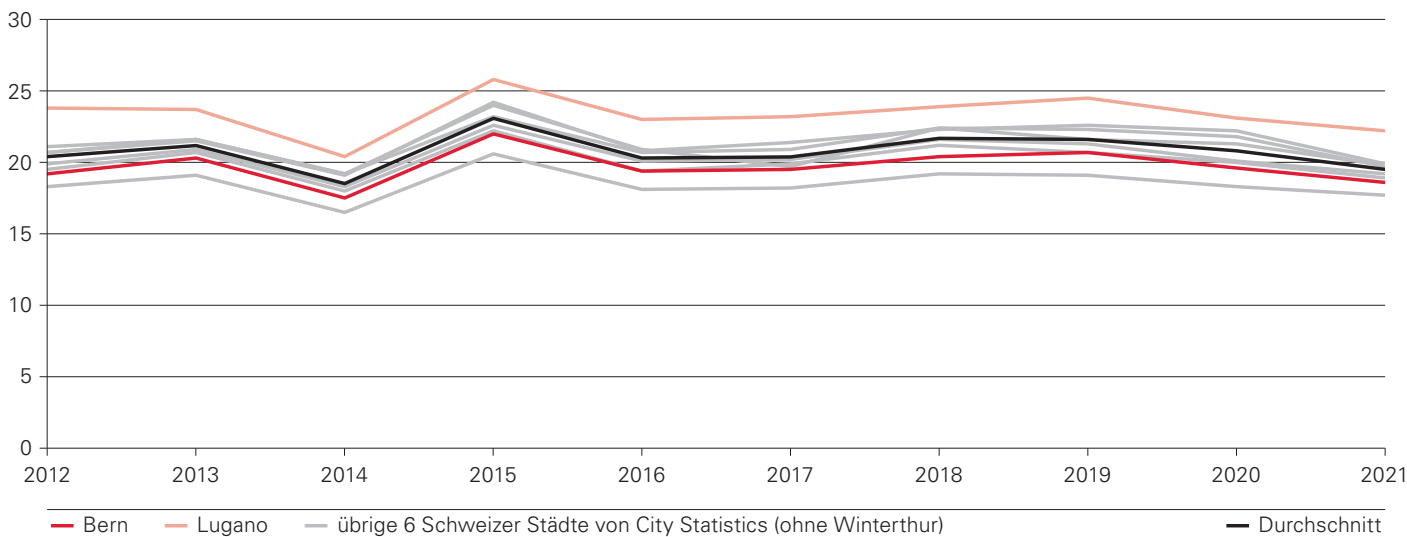
In der Stadt Bern liegen die Temperaturen im jeweils wärmsten Monat eines Jahres mit einem Durchschnitt von 19,7° C unter dem Mittelwert aller Schweizer City Statistics Städte der Jahre 2012 bis 2021 von 20,7° C, resp. der Städte auf der Alpennordseite mit 20,4° C. Tiefer liegen die Temperaturen einzig in St. Gallen. Am wärmsten ist es neben Lugano in Genf und Lausanne.

Ähnliches gilt für den jeweils kältesten Monat eines Jahres. Mit minus 0,8° C liegt auch hier der Durchschnittswert der Stadt Bern unter jenem aller betrachteten Städte von plus 0,8° C, resp. der Städte der Alpennordseite von plus 0,3° C. Neben Bern weisen auch St. Gallen und Zürich Mittelwerte unter dem Gefrierpunkt auf. Die wärmsten kältesten Monate sind nach Lugano in Lausanne und Genf zu verzeichnen (siehe Tabelle auf Seite 4).

Über die zehn Jahre von 2012 bis 2021 sind in allen Städten der wärmste wärmste Monat im Jahr 2015 und der kälteste wärmste Monat im Jahr 2014 zu beobachten. In der Stadt Bern beliefen sich die Durchschnittstemperaturen auf 22,0° C resp. 17,5° C. Die Grafik verdeutlicht bei allen Städten einen sehr einheitlichen Verlauf über die Jahre.

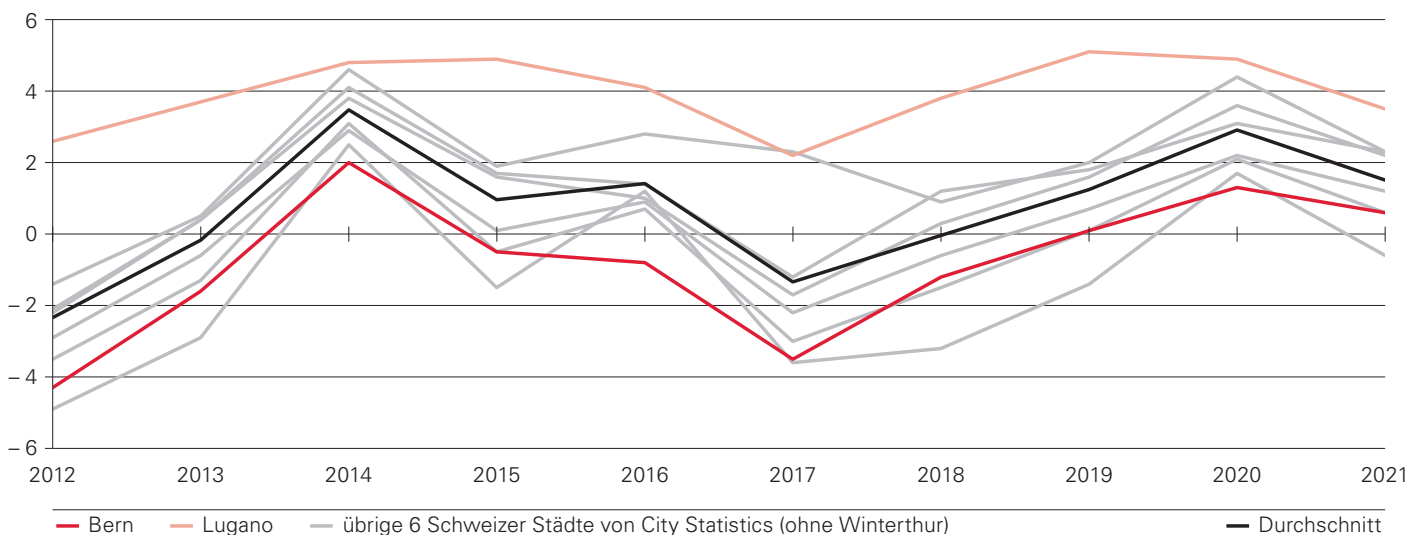
Der jeweils kälteste Monat verlief über die Jahre 2012 bis 2021 bei den einzelnen Städten unterschiedlicher. Die Stadt Bern folgte dabei dem Städtedurchschnitt, wenn auch die Temperaturen um rund 1° C bis 2° C tiefer lagen. Der kälteste kälteste Monat im betrachteten Zehnjahreszeitraum wurde in Bern im Jahr 2012 mit einer Durchschnittstemperatur von minus 4,3° C gemessen, der wärmste kälteste Monat mit plus 2,0° C im Jahr 2014.

Durchschnittstemperatur des wärmsten Monats in °C



Statistik Stadt Bern

Durchschnittstemperatur des kältesten Monats in °C



Statistik Stadt Bern

Wetterdaten im Überblick

Für einen kurzen Überblick der fünf betrachteten Variablen zum Wetter, wurden in der nachfolgenden Tabelle die Jahreswerte von City Statistics über die Jahre 2012 bis 2021 gemittelt.

Die Werte sind für alle Schweizer City Statistics Städte einzeln, wie auch als Durchschnitt aller Städte – soweit Angaben vorhanden – aufgeführt.

Wetterdaten im 10-Jahres-Mittel der Jahreswerte 2012 bis 2021 Schweizer Städte von City Statistics

| | Durchschnitt der Städte | Bern | Basel | Genf | Lausanne | Lugano | Luzern | St. Gallen | Winter- thur | Zürich |
|--|----------------------------|---------|-------|-------|----------|---------|---------|------------|-----------------|---------|
| durchschnittliche Sonnenscheindauer pro Tag in Stunden | 5.2 | 5.3 | 4.9 | 5.4 | 5.5 | 6.0 | 4.5 | 4.7 | ... | 4.9 |
| Regentage pro Jahr | 121.3 | 120.7 | 117.4 | 107.1 | ... | 101.1 | 135.2 | 142.1 | ... | 125.6 |
| Niederschlagsmenge pro Jahr in mm | 1 155.9 | 1 003.3 | 831.3 | 865.4 | 1 145.7 | 1 611.0 | 1 251.7 | 1 463.4 | 1 160.6 | 1 070.8 |
| Durchschnittstemperatur des wärmsten Monats in °C | 20.7 | 19.7 | 21.1 | 21.5 | 21.3 | 23.4 | 20.4 | 18.5 | ... | 20.1 |
| Durchschnittstemperatur des kältesten Monats in °C | 0.8 | -0.8 | 1.1 | 1.3 | 2.0 | 4.0 | 0.2 | -1.3 | ... | -0.3 |

Statistik Stadt Bern

Weiterführende Informationen

Angaben zu City Statistics in der Schweiz: www.citystatistics.ch

Datenbank von Eurostat für internationale Vergleiche: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/cities/data/database>

Dieses Themenblatt und weitere Vertiefungsberichte: www.bern.ch/statistik unter der Rubrik Publikationen > Berichte

City Statistics

Das Projekt City Statistics bietet Informationen und Vergleiche zu den Lebensbedingungen in mehr als 900 europäischen Städten anhand von statistischen Daten, welche die meisten Aspekte der Lebensbedingungen wie Demografie, Wohnen, Gesundheit, Arbeitsmarkt und Bildung abdecken. Die Schweiz führt das Projekt unter der Leitung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zusammen mit dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), dem Bundesamt für Wohnungswesen (BWO), dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und den Städten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich durch.

Die Datenerhebung erfolgt auf der Grundlage einer vom Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) erstellten Variablenliste, deren Definitionen auf europäischer Ebene harmonisiert sind. Es werden nur Daten erhoben, die bereits im System der öffentlichen Statistik oder bei den Partnerstädten verfügbar sind. Für die spezifischen Bedürfnisse der Schweiz wurde die Variablenliste von Eurostat ergänzt. Die Datenaktualisierung erfolgt jährlich, je nach Verfügbarkeit der Daten.

Wetterdaten

City Statistics verwendet für die Angaben zum Wetter die Daten von MeteoSchweiz. Eingang finden folgende Variablen:

• Durchschnittliche Sonnenscheindauer pro Tag in Stunden

Die Sonnenscheindauer pro Tag errechnet sich wie folgt: Die Monatswerte der 12 Monate werden addiert und dann durch 365 oder 366 dividiert.

• Regentage pro Jahr

Anzahl der Tage im Monat mit einem Gesamtniederschlag grösser oder gleich 1 mm. Die Werte der 12 Monate werden addiert, um den Jahreswert zu erhalten.

• Niederschlagsmenge pro Jahr in mm

Gesamtjahresniederschlag in mm (= Liter pro m²). Die 12 Monatswerte werden zum Jahreswert addiert.

• Durchschnittstemperatur des wärmsten Monats in °C

Lufttemperatur in Grad Celsius, gemessen in 2 m Höhe über dem Boden, als Monatsdurchschnitt. Unter den 12 Monaten des Jahres wird der Monat genommen, dessen Durchschnittstemperatur am höchsten ist.

• Durchschnittstemperatur des kältesten Monats in °C

Lufttemperatur in Grad Celsius, gemessen in 2 m Höhe über dem Boden, als Monatsdurchschnitt. Unter den 12 Monaten des Jahres wird der Monat genommen, dessen Durchschnittstemperatur am tiefsten ist.

Die Wetterdaten für die einzelnen Städte stammen von den folgenden Klimastationen von MeteoSchweiz: Bern/Zollikofen, Basel/Binningen, Pully (für die Stadt Lausanne; hier liegen bei City Statistics noch keine Daten zu den Regentagen pro Jahr vor), Genf/Cointrin, Lugano, Luzern, St. Gallen, Zürich/Fluntern sowie die automatische Wetterstation in Winterthur (für welche derzeit in City Statistics einzig die Niederschlagsmenge als Wetterdaten vorliegen).

Die für die Stadt Bern relevante **Klimastation Bern/Zollikofen** befindet sich in der Stadtberner Nachbargemeinde Zollikofen auf einer Höhe von 553 Metern über Meer. Die Messung des Niederschlags erfolgt hier 1,5 m und jene der Sonnenscheindauer sowie der Lufttemperatur 2 m über Boden. Die ermittelten Wetterdaten liefern für die Stadt Bern regionale Kennwerte. Sie spiegeln somit nicht – in Städten oft zu beobachtenden – mikroklimatische Phänomene wider.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern und das Amt für Umweltschutz haben dieses Themenblatt einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.